

Der Pup

ein Projekt von Bele Marx & Gilles Mussard

Das Projekt beinhaltet die Entwicklung der ersten Biomethansammelstation aus menschlicher Eigenproduktion. Auf dem Standort einer ehemaligen Tankstelle werden erste Lösungen für eine bessere Kontrolle und Verwertung der individuellen Methangasproduktion präsentiert. Nutzen dieser Forschungsarbeit ist ein nicht unwesentlicher Beitrag zur Energiegewinnung und überdies ein weiterer Lösungsansatz im Kampf gegen die Treibhausgase. Im Sinne des staatsbürgerlichen Pflichtgefühls suchen wir in enger Zusammenarbeit mit der Wissenschaft nach naheliegenden Lösungen für eine umweltverträglichere Zukunft. Es handelt sich dabei um eine Art Entdeckungsreise der Energiezentren im Inneren des menschlichen Körpers. Die Musikalität und Virtuosität individueller Energievertonung sollten Stolz und nicht Schamgefühl im gesellschaftlichen Zusammenleben auslösen. Nonverbaler Kommunikations- und Befreiungsakt, kann ein Pup nicht nur als musikalischer Gesprächsanstoß (Smalltalkauftakt) aufgefasst werden, sondern auch als wortlose Mitteilung über Ernährungsvorlieben und Essgewohnheiten.

Er beeinträchtigt unser Wohlbefinden und zwingt uns zu schlimmsten Zurückhaltungen im Alltagsleben. Dabei könnte diese versteckte Energieform als nicht geringe Ergänzung zu fossilen Brennstoffen genutzt und somit unser derzeitiger Energieverbrauch beachtlich entlastet werden.

Gewiss, man kann sich darüber mokieren, wenn einer Kuh mitten in einer Kaubewegung eine olfaktorische Verdauungssperle entfährt, doch ein Mensch, der sich windet um eben keinen Wind in Gesellschaft zu verbreiten, erscheint noch viel lächerlicher. Dabei könnte dieser prägnante, gleichzeitig so verdrängte Geruch Bände über Ernährungsgewohnheiten unseres Sitznachbarn erzählen. Eine Analyse der Ausdünstungen würde außerdem Aufmerksamkeit auf das jeweilige Umfeld lenken und allgemein gegenseitige Toleranz und Wohlwollen fördern.

Anstatt sich den Plattitüden des Smalltalks hinzugeben, ist es an der Zeit den Facettenreichtum dieses natürlichen Kommunikationsinputs anzuerkennen, welches sich einem wie nebenbei während des Mittagmenüs bietet.

Ausstellungsexponate

Videogramme / Projektionen

Video akademischer Positionen pupspezifischer Propulsion
Choreographie propulsiver Pupe (Tanzpositionen)
Repetitive Zeitlupe – Video-Skulptur N°1
Repetitive Zeitlupe – Video-Skulptur N°2
Repetitive Zeitlupe – Video-Skulptur N°3

Videogramme / Monitore

Demonstrationsvideo über Antigeruchsskulpturen
Der Pups - pure Energie
Video siderischer Rollenantrieb
Gazogramme, Hommage an Serge Gainsbourg
Demonstrationsvideo zur Benützung von Schuhen zur Energiegewinnung

Die Erfindungen / Vitrinen

Tragbarer Kollektor mit Lichtgenerator für nächtliche Lektüre
Industriell gefertigter Kollektor zur Kommerzialisierung der individuellen Methangasproduktion
Kollektor für Abgeordnete des Europäischen Parlaments
Beheizbare Schuhe
Das Skateboard mit energetischem Zusatz über Methangas eines abgefahrenen Äquilibristen
Slip mit elektronischer Ladefunktion für Ipod/Iphone, gespeist durch Methanversorgung mittels Gasturbine
Sammelbüchse für die gesellschaftssteuerlichen Abgaben auf individuelle Methanemission

Plakate

Chemische Formel bei rektalem Austritt des Pups
Mathematische Formeln zu den Erfindungen
Mathematische Formeln zum metaphysischen Konzept
Regeln und Bestimmungen

impresum

ein projekt von
Bele Marx & Gilles Mussard

konzept/ regie
Gilles Mussard

künstlerisches coaching
Bele Marx

ingénieur de bureau d'études, ONERA (Office National d'Études et de Recherches Aérospatiales)
ONERA ist ein französisches öffentliches Forschungsunternehmen und das französische Pendant zur NASA
Vincent Arnould

mathematiker, director de recherche, universitätsdozent in frankreich
Stefan Neuwirth

schuhmeister für maßschuhe
Michel Delauney

organisatorische betreuung
Roland & Richard Schütz

übersetzung der texte aus dem französischen
Elvira M. Gross

produktion
couscous & cookies
www.couscousandcookies.com

produktion
masc foundation
www.masc.at

ort
made off contemporary
kunsttankstelle ottakring
Grundsteingasse 45-47
1160 Wien

vernissage
Fr 23. April 2010 um 18 Uhr

dauer der ausstellung
23. April - 8. Mai 2010

öffnungszeiten
Do - Sa 17:00 - 20:00 Uhr

finissage
Sa 8. Mai, ab 17:00 Uhr

fotos
masc foundation,
Christian Bauer und Manfred Hieber (Panoramen),
Bele Marx

www.belegilles.com